

## Enger Spenge



### Sommerfest im St.-Martins-Stift

**SPENGE (WB).** Das St. Martins-Stift in Spenge feiert am Sonntag, 17. August, sein großes Sommerfest. Dazu sind neben den Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen auch die Nachbarschaft und alle, die einen schönen Nachmittag erleben wollen, eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt Bratwürstchen, Waffeln, westfälischen Pickert sowie eine Kuchentheke. Musikalisches Highlight wird in diesem Jahr der Shantychor „Die Binnenschiffer“ aus

Eilshausen sein. Die Clowns Franz und Kalotta sorgen bei den nicht mobilen Bewohnern und Bewohnern auf den Wohnbereichen für gute Stimmung. Für Kinder steht eine Hüpfburg bereit. Weiterer Höhepunkt ist die Tombola. Das Programm im Überblick: 14.30 Uhr Eröffnung, 14.45 Uhr Andacht mit Pastor Andreas Günther, 15 Uhr Shanty-Chor Binnenschiffer, 17 Uhr Posausenchor Lenzinghausen, 17.20 Uhr Losziehung Tombola, 18 Uhr Ende der Veranstaltung.

### Mountainbikekurs für Einsteiger

**ENGER/LÖHNE (WB).** Der Kreis-sportbund Herford lädt zu einem zweitägigen Mountainbikekurs für Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahren ein, der am Wochenende vom 13. und 14. September stattfindet. Der Kurs startet am Samstag um 10 Uhr an der Pumptrack-Anlage in Enger. Am Sonntag findet das Training dann auf dem vereins-eigenen Mountainbike-Ge-

lände in Löhne statt. Die Betreuung übernehmen erfahrene Trainer des Kooperationspartners – der Verein Auszeit aus Löhne. Die Teilnehmenden erwartet ein praxisnahes Programm mit Grundlagen der Fahrtechnik, Tipps für sicheres Fahren und ersten Tricks auf dem Pumptrack – alles in entspannter Gruppenatmosphäre und ohne Leistungsdruck.

### Einer geht durch die Stadt

... und sieht, dass am frühen Montagsmorgen einige Menschen die Chance nutzen, vor der großen Hitze ihre Häuser und Wohnungen gut durchzulüften. Die frischen

14 Grad sind dafür bestens geeignet. Und nun heißt es: Gut verarmen, damit die Hitze der nächsten Tage nicht zu schnell das Schlafen zur Qual macht, rät EINER

### So erreichen Sie Ihre Zeitung

**Abonnentenservice**  
Telefon 0521/585-100  
Fax 0521/585-371  
kundenservice@westfalen-blatt.de  
**Anzeigenannahme**  
Telefon 0521/555-333  
Fax 0521/43061799  
anzeigen@owl-mediasolutions.de  
**Gewerliche Anzeigen**  
Telefon 05223/657049-1/2

**Fax** 05223/657049-9  
anzeigen.buende@owl-mediasolutions.de

**Lokalredaktion Enger**  
Mathildensstraße 16, 32130 Enger  
Christina Bode 05224/961-13  
Ruth Matthes 05224/961-14  
Fax 05224/961-16  
enger@westfalen-blatt.de  
www.westfalen-blatt.de



Viele Akteure bringen sich in die Gestaltung der RadKulTour mit ein und haben ein abwechslungsreiches Angebot aus Naturerlebnis, Kultur und Aktion geschaffen.

Foto: Stadt Enger

Programm der RadKulTour bietet am 24. August viele kostenfreie Angebote

## Rauf aufs Rad und ab ins Grüne

**ENGER (WB).** „Spannend, aber auch entspannend“ soll sie werden, die RadKulTour in Enger. Am Sonntag, 24. August, lädt die Widukindstift in Kooperation mit mehreren Vereinen dazu ein, sich aufs Rad zu schwingen und entlang der 6,5 Kilometer langen Route „KulTours“ an verschiedenen Stationen Kultur zu genießen. Zudem winken kostenlose Mitmach-Aktionen, bei denen es sogar etwas zu gewinnen gibt.

„Wir freuen uns total, dass sich wieder Vereine gefunden haben, die mit uns gemeinsame Sache machen. Das gibt uns die Möglichkeit, ein facettenreiches Angebot auf die Beine zu stellen“, erzählt Daniela Dembert, Kulturmanagerin der Widukindstift. In der Zeit von 11 bis 16 Uhr wird es auf der Route fünf Stationen geben, vier davon mit Programm.

An Engers höchstgelegenen Picknickplatz, der Liesbergmühle, können Besucher ihre kreative Ader entdecken. Die „Werkarbeit-Gemeinschaft“ bietet dort Kordein, Weben und Knüpfen von Bändern an. In Aquarellmalerei können sich Besuchende an einem ersten Versuch versuchen. Die Naturfreunde die sanierte Lohgerberei werfen“, verrät Winfried Flakowski vom Gerbereiverein. Auf dem Gerbereivorplatz dürfen Groß und Klein ihren Spieltrieb freien Lauf lassen und ihr Geschick an XXL-Holzspielen testen. Für einen herzhaften Snack und Getränke sorgt das Fußballteam Enger Global FC.

Auf dem königin-Mathilde-Platz lässt sich ebenfalls wunderbar verweilen. Hier wird der Eis-Genuss vom Duo „Touch of sound“ musikalisch untermalt. Für die Jüngsten gibt es ein Kinderschminkan-

nicht weit entfernt ist die nächste Station: das Gerbereimuseum. Dort wird um 11.30 Uhr die Ausstellung „Klangfarben und Farbklänge“ eröffnet. Jeweils um 13, 14 und 15 Uhr werden kostenlose Führungen durchs Museum angeboten. „Dabei können Besuchende einen ersten Blick in die sanierte Lohgerberei werfen“, verrät Winfried Flakowski vom Gerbereiverein. Auf dem Gerbereivorplatz dürfen Groß und Klein ihren Spieltrieb freien Lauf lassen und ihr Geschick an XXL-Holzspielen testen. Für einen herzhaften Snack und Getränke sorgt das Fußballteam Enger Global FC.

Auf dem königin-Mathilde-Platz lässt sich ebenfalls wunderbar verweilen. Hier wird der Eis-Genuss vom Duo „Touch of sound“ musikalisch untermalt. Für die Jüngsten gibt es ein Kinderschminkan-

gebote und wer mag, kann sich einen Button mit Fahrradmotiv gestalten.

Weil es bei einer Veranstaltung mit dem Namen „RadKulTour“ auch irgendwie um Mobilität geht, haben sich die Verantwortlichen in diesem Jahr ein ganzheitliches Angebot ausgedacht. Wenn die 6,5 Kilometer Radeln nicht genug sind, der kann sich einer geführten, circa 35 Kilometer langen Tour anschließen, zu der der ADFC-Ortsverein Enger-Spenge einlädt. Los geht es um 11 Uhr an der Sparkasse in der Mathildensstraße.

„Die Strecke ist angenehm zu fahren und wir möchten mit dieser ausgewählten Route die Schönheit unserer heimischen Landschaft ein bisschen in Szene setzen“, berichtet Michael Nestle vom ADFC. Gegen 13.30 Uhr nimmt die Gruppe dann Kurs auf die Liesbergmühle.

Auch der Bürgerbus ist eingebunden. Vorsitzende Annette Karzewski informiert: „Wir fahren im Studentenkard und verbinden die einzelnen Stationen miteinander. An jeder Station haben wir zehn Minuten Aufenthalt, damit jeder bequem und ohne Eile ein- und aussteigen kann.“ Meike Kornblum, bei der Widukindstift zuständig für den Bereich Mobilität, hebt hervor: „Auf diese Weise können auch Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, am Programm teilhaben.“

Nähere Informationen zu den Stationen, zur Fahrradtour des ADFC und den Haltestellen des Bürgerbusses finden Interessierte in den vielen Orten der Stadt ausliegenden Flyern, den Social Media-Kanälen und auf der Internetseite [www.enger.de](http://www.enger.de) im Veranstaltungskalender.

## Ruth & Willi Biermann-Stiftung unterstützt Betheler Kinderzentrum Oase für kleine Krebspatienten

**ENGER/BIELEFELD (WB).** Auf der neu eingerichteten Terrasse der Hämatologisch-onkologischen Station im Kinderzentrum Bethel kann man es sich jetzt richtig gemütlich machen: Klaus Rieke, Hans-Werner Lück sowie der Enger Bürgermeister Thomas Meyer aus dem Vorstand der Ruth & Willi Biermann-Stiftung schauen sich gemeinsam mit Bethels Vorstandsvorsitzendem Pastor Ulrich Pohl und

EvKB-Geschäftsführer Dr. Matthias Ernst das spendenfinanzierte Projekt in dem modernen Krankenhaus an, das eine „Wohlfühlzone“ für die jungen Patientinnen und Patienten auf Station K6 zur Behandlung von Krebskrankungen sein soll.

Denn dank Spenden der Biermann-Stiftung aus den Jahren 2024 und 2025 in Höhe von insgesamt 9860 Euro konnte die kleine Terrasse

mit einem großen Ampel-schirm, einer Tisch-Bank-Kombination sowie zwei Tischen und zehn Stühlen ausgestattet werden. Die Ausstattung bietet den Kindern und ihren Eltern die Möglichkeit, draußen zu spielen, zu essen oder frische Luft zu schnappen. Neben dem regelmäßigen „Freitagss Kochen“ sollen auf der Terrasse ganzjährig weitere gemeinsame Aktionen angeboten

werden.

Da sich direkt gegenüberliegend die Elternküche und die Ergotherapie befinden, sind die Wege kurz. „Die Terrasse gibt den Kindern und Jugendlichen ein Stück Lebensqualität. Und gute Stimmung trägt zu einer schnelleren Heilung bei“, sagte Dr. Norbert Jorch, Oberarzt im Kinderzentrum Bethel. „Zudem wollen wir die Infektionen so gering wie möglich halten. Nicht erst seit Corona wissen wir, wie wichtig frische Luft dafür ist.“

Auch Bethels Vorstandsvorsitzender Pastor Ulrich Pohl und EvKB-Geschäftsführer Dr. Matthias Ernst zeigten sich sehr glücklich über die großzügige Spende. Im internen Austausch und bei Gesprächen mit den Eltern würden immer wieder neue Ideen für Projekte entstehen.

Klaus Rieke von der Ruth & Willi Biermann-Stiftung gab sich offen für weitere Unterstützung: „Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Unterstützungsprojekte den Patienten konkret zugutekommen. Dann ist es für uns, wie bei der Terrasse, stimmungsbekannt angelegtes Geld.“



Verschaffen sich einen Eindruck der neu eingerichteten Terrasse im Betheler Kinderzentrum: Thomas Meyer (Vorstand Biermann-Stiftung), Dr. Matthias Ernst (Geschäftsführer EvKB), Birgit Teske (Pflegerische Klinikleitung), Hans-Werner Lück und Klaus Rieke (Vorstand Biermann-Stiftung), Pheobe Koch (Pflegerische Fachbereichsleitung), Oberarzt Dr. Norbert Jorch und Pastor Ulrich Pohl (Vorstandsvorsitzender Bethel). Foto: Mario Haase

## Aus Briefen an die Redaktion

**In den Ortsteilen müsste mehr kontrolliert werden**

Zu unserer Berichterstattung über die Blitzerblanz zur des Kreises Herford für Enger Spenge (WB vom 9. August) schreibt ein Leser:

ein Sardisches Restaurant, Schulbusverkehr mit zwei Haltestellen, Bürgerbus und zwei größere Firmen mit entsprechendem Lkw-Verkehr.

Aufgrund dessen, dass die Marktstraße als Hauptstraße durch den Ort verläuft, wird diese auch als Durchgangsstraße nach Herford benutzt. Obwohl die Fahrradfahrer die Straße benutzen und auch Anwohner beidseitig an der Straße parken, wird von annähernd 90 Prozent der Fahrzeuge eine zu hohe Geschwindigkeit gefahren. Die Rechts-vor-links-Regelung an Kreuzungen ist ebenfalls aufgehoben.

Wenn an der Marktstraße einmal den ganzen Tag über durch den Blitzeranähler kontrolliert würde, würden Fahrverbote und kräftige

Bußgelder zusammenkommen. Auf eine meiner Anfragen nach Kontrollen, bekam ich zur Antwort: Dort ist kein Unfallschwerpunkt.

Ich möchte mich für Ihren Artikel bedanken und hoffe, eine Anregung gegeben zu haben, dass auch in den Wohngebieten etwas getan wird.

Axel Nierstadt  
Enger



Die meisten Blitzerfotos in Enger und Spenge hat die im vorigen Jahr aufgestellte Säule an der Ravensberger Straße/Ecke Industriestraße in Spenge geschossen. Foto: Ruth Matthes

**WESTFALEN-BLATT**

Schicken Sie Ihre Leserbriefe bitte an die Adresse:

**WESTFALEN-BLATT**  
Berliner Straße 10  
32052 Herford  
E-Mail: [enger@westfalen-blatt.de](mailto:enger@westfalen-blatt.de)  
(Die E-Mail muss Ihren Namen und die vollständige Anschrift enthalten.)

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuspätschicken, die an das WESTFALEN-BLATT gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.